



Niederschrift

**über die Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Probstei (AMTPR/HA/04/2019)
vom 13.11.2019**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolf Mönkemeier

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Matthias Gnauck bis 19:19 Uhr

Frau Silke Lorenzen

Herr Christian Lüken

Herr Michael Meggle

Herr Klaus Robert Pfeiffer

Herr Dieter Schimmer

Herr Lutz Schlüsen ab 18:04 Uhr

Herr Tobias Slenczek

Frau Brigitte Vöge-Lesky

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Amtsleiter

Personalvertretung

Herr Torben Lange

Gäste

Herr Jörg Erdmann

Herr Claus Heller

Herr Peter A. Kokocinski

Herr Karsten Krohn

Frau Angela Maaß

Herr Ferdinand Mülder-Von Guerard

Frau Verena Sapia

Herr Heiko Voß

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Herr Jan-Rolf Plagmann

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 20:01 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.04.2019
8. Bericht der Verwaltung
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 AMTPR/BV/040/2019
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Amtsvorsteher Mönkemeier, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste. Er begrüßt insbesondere Herrn Amtswehrführer Krohn und Herrn Lange von der Personalvertretung. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 10 anwesenden Hauptausschussmitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier bittet zunächst Herrn Amtsdirektor Körber, die Tagesordnung zu erläutern.

Herr Amtsdirektor Körber verweist auf den etwas ungewöhnlichen Aufbau der Tagesordnung, da man diesmal, nach dem die Formalien abgearbeitet sind, mit dem nicht-öffentlichen Teil starte. Dies habe aber den Hintergrund, dass die inhaltlichen Themen des nicht-öffentlichen Sitzungsteils Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2020 des Amtes haben.

Herr Bürgermeister Schlüsen betritt den Sitzungssaal um 18:04 Uhr. Der Hauptausschuss ist nunmehr mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern vertreten.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier berichtet über einen Antrag von Herrn Bürgermeister Schlüsen zum Thema Klimaschutzmanager*in.

Herr Amtsdirektor Körber ergänzt kurz die rechtlichen Hintergründe und verweist darauf, dass Aufgabenträger für den Klimaschutz nicht das Amt, sondern die einzelnen Gemeinden sind. In der Vergangenheit habe sich der Amtsausschuss ausschließlich mit originären Amtsaufgaben befasst. Es sei insoweit bisher nicht üblich gewesen, gemeindliche Themen im Amtsausschuss zu beraten. Er erinnert kurz an die Beratungen im Amtsausschuss im Jahr 2015 zu den Themen „Rufbusssystem“ und „Verkehrsüberwachung“. Er skizziert anschließend kurz die Regelungen der Amtsordnung, nach deren Wortlaut eine einzelne Gemeinde nicht zur Tagesordnung antragsberechtigt ist. Auf Nachfrage erklärt er, dass aber selbstverständlich jedes Amtsausschussmitglied zu den Tagesordnungspunkten, die tatsächlich auf der Tagesordnung stehen, Anträge stellen könne. Hier sei zu unterscheiden zwischen dem Antragsrecht, Dinge überhaupt auf die Tagesordnung setzen zu lassen und auf der anderen Seite dem Antragsrecht zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, die bereits auf der Tagesordnung stehen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 6+7 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.04.2019

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Herr Pfeiffer erkundigt sich, ob es schon neue Erkenntnisse zum Thema „barrierefreie Bushaltestellen“ gebe. Herr Amtsdirektor Körber verneint dies. Er rechne auch nicht damit, dass der Kreis ihm antworte. Hier gebe es offensichtlich unterschiedliche Rechtsauffassungen. Er habe hier eine andere Auffassung als die des Kreises, der bislang immer die Auffassung vertreten habe, dass die Gemeinden rechtlich verpflichtet sind, alle ihre Haltestellen barrierefrei auszubauen. Er verweist hierzu auf seine seinerzeitigen Ausführungen im Hauptausschuss. Die Zielvorstellung an sich sei zwar sicherlich richtig und sollte auch grundsätzlich eingehalten werden, jedoch könne das nicht für jede einzelne Bushaltestelle gelten.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 18:10 Uhr.

Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil fortgeführt.

TO-Punkt 8: Bericht der Verwaltung

8.1

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier berichtet über das Thema „Breitband“ und erläutert, dass regelmäßig Planungsgespräche mit der Fa. TNG und der Fa. MRK in Sachen Breitbandausbau stattfinden. Man sei auf einem guten Weg.

Herr Amtsdirektor Körber erläutert ergänzend, dass die Breitbandstelle inzwischen ausgeschrieben worden sei. Man plane für den Beginn des Jahres 2020 Vorstellungsgespräche zu führen.

8.2

Herr Amtsdirektor Körber berichtet kurz über den Stand der Baumaßnahmen im Rathaus und über den weiteren Zeitplan. Die Arbeiten sind so weit fortgeschritten, dass man angesichts der Lieferzeiten nun auch die Möbelbestellung auslösen müsse. Hierbei habe man darauf geachtet, dass nur in dem Maße neue Möbel angeschafft werden, wie es unbedingt erforderlich ist. Die erforderlichen Umzüge werden dann voraussichtlich im Februar stattfinden können.

8.3

Herr Amtsdirektor Körber berichtet außerdem über den aktuellen Sachstand jeweils zum Thema FAG und LEP. Er verweist außerdem auf die Grundsteuerreform, auf den § 2b Umsatzsteuergesetz und auf die Zweitwohnungssteuer. Hier werde noch einiges auf das Amt und die Gemeinden zukommen. Insbesondere bei der Zweitwohnungssteuer sei man derzeit aktiv dabei, das aktuelle Gerichtsurteil auszuwerten, das die Deadline auf den 31.03.2020 festgeschrieben hat, und die Grundlagen zu ermitteln, um einen neuen Steuermaßstab zu erarbeiten. Inwieweit dieser dann tatsächlich gerichtsfest sei, könne auch nur die Zukunft zeigen.

TO-Punkt 9: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: AMTPR/BV/040/2019

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier erläutert die Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfs. Herr Amtsdirektor Körber erläutert auf Nachfrage einige Haushaltspositionen.

Herr Lüken verweist auf das Thema digitaler Sitzungsdienst und beantragt, entsprechende Mittel hierfür in den Haushalt einzustellen.

Der Hauptausschuss fasst daraufhin folgenden

Beschluss: Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss den Beschluss des Haushaltsplans, des Stellenplans und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung mit der Ergänzung, für die Digitalisierung des Sitzungsdienst eine Summe von 200.000 € bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Amtsvorsteher Mönkemeier schließt die Sitzung um 20:01 Uhr.

Gez.
Wolf Mönkemeier
Amtsvorsteher und Ausschussvorsitzender

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -